

CSV-Datei - Ermittlungsflächen

Schnittstellenbeschreibung – Version 1.0 freigegeben am 17.05.2023

Dieses Dokument beschreibt das Austauschformat für die Ermittlungsflächen.

1 Allgemeines	2
2 Beschreibung	3
2.1 Datenfelder	3
2.2 Erläuterungen	3
2.2.1 ERMI	3
2.2.2 GFT48_32A	4
2.3 Beispiel für den Satzaufbau der Ermittlungsflächen	4

1 Allgemeines

In der Datei sind die einzelnen Punktattributfelder durch ein definiertes Trennzeichen ";" voneinander getrennt und mit der Dateierweiterung .csv abgelegt. Das Datum und die Uhrzeit der Bestellung werden als Kommentar nach dem letzten Feldnamen eingefügt (Format #TT.MM.JJJJ/HH:MM#), danach wird noch das Datum des Datenstandes ausgegeben (Format #TT.MM.JJJJ#).

Unicode-Zeichen: UTF-8

2 Beschreibung

2.1 Datenfelder

Nr	Feldname	Bezeichnung	Feldtyp	Feldlänge	Inhalt
1	KG_NUMMER	Katastralgemeindenummer	Text	5	01002 bis 92129
2	GST_NUMMER	Grundstücksnummer Diese setzt sich zusammen aus: Grundstückspunkt Grundstücksstamnummer Schrägstich Grundstücksunterteilungsnummer	Text	12	Detail siehe 2.3
3	ERMI	Grundstück ist betroffen von der Ermittlungsfläche.	Zahl	1	Detail siehe 2.2.1 0...nein 1...ja
4	GFT48_32A	Grundstück hat eine Anmerkung des Geschäftsfalles „Bodenbewegung (§32a VermG)“.	Zahl	1	Detail siehe 2.2.2 0...nein 1...ja

Hinweis: Das Bestelldatum und die Uhrzeit werden als Kommentar in Rauten eingebettet eingefügt. Der Stand der Daten wird im Anschluss auch ausgegeben (siehe 2.3).

2.2 Erläuterungen

2.2.1 ERMI

Mit Inkraftsetzung der Bodenbewegungsverordnung – BodBwV muss eine planliche Darstellung der Abgrenzung von Ermittlungsflächen für Bodenbewegungen auf Basis der DKM zur öffentlichen Einsichtnahme durch das BEV bereitgestellt werden. Liegt beim Grundstück eine Ermittlungsfläche vor, so besteht der Verdacht auf eine Bodenbewegung und es wird im Feld „ERMI“ der Wert „1“ ausgegeben.

2.2.2 GFT48_32A

Liegt im zuständigen Vermessungsamt beim betreffenden Grundstück bereits ein Geschäftsfall „Bodenbewegung (§32a VermG)“ (GFT48) vor, wird im Feld „GFT48_32A“ der Wert „1“ ausgegeben.

Sollte sich in beiden Feldern „ERMI“ und „GFT48_32A“ der Wert „0“ ergeben, so wird das Grundstück im CSV nicht ausgegeben (siehe ua. Beispiele).

2.3 Beispiel für den Satzaufbau der Ermittlungsflächen

Zeile 1	KG_NUMMER;GST_NUMMER;ERMI;GFT48_32A #21.07.2020/09:08##Stand 16.04.2020#
Zeile 2	"10224";".266";0;1
Zeile 3	"10224";"399";1;0
Zeile 4	"57319";"982/10";1;0
Zeile 5	"63001";"999";1;0
Zeile 6	"92004";"1/1";1;1
Zeile 7	"92004";"1/2";1;1
Zeile 8	...